

Nach meinem Tod

Nach meinem Tod sollt
Ihr nicht trauern,
Als wäre ich für immer fort.
Niemand konnte mir je sagen,
Wohin die Seele wandert,
An welchen geheimnisvollen Ort.

Nach meinem Tod sollt
Ihr nicht all zu lange weinen,
Weil das Leben keine Tränen mag.
Euer weites Herz wird dafür sorgen,
Das nicht mein Name wird verscharrt.

Nach meinem Tod sollt
Ihr für meine Seele singen,
In Liedern voller himmlischer Poesie.
Liebeslieder für meinen Seelenfrieden,
Wohin sie auch wandelt,
Als freundschaftliche Garantie.

Zu meinem Tod sollt
Ihr weiße Hemden tragen,
Damit in Frieden wir vereint.
Tod ist schrecklich nur vom Namen,
Der verblasst, wenn ihr sorgt:
Für meine Unsterblichkeit.

© Erik Stuart (2013)